

Terradonis

Terradonis

PRÄZISIONS-HANDSÄMASCHINE

Gebrauchsanleitung für **JAS**



Terradonis ist ein eingetragenes Warenzeichen von ICS

ZA de Croix Fort - 12 rue du Soleil - 17220 La Jarrie - Frankreich

Tel.: +33 5 4635 2828 - Fax: +33 5 4635 2829

contact@ics-agri.com



www.terradonis.com

Terradonis ist ein eingetragenes Warenzeichen von ICS

ZA de Croix Fort - 12 rue du Soleil - 17220 La Jarrie - Frankreich - Tel.: +33 5 4635 2828 - Fax: +33 5 4635 2829

contact@ics-agri.com



www.terradonis.com

INHALT

TEILEBEZEICHNUNG UND MERKMALE

p.3 Beschreibung und Merkmale

Ihre Sämaschine im Detail

p.4 Vorsichtshinweise für den Gebrauch

Vorgehen für die optimale Inbetriebnahme

p.5-6 Einstellungen

Für eine Verwendung gemäß Ihren spezifischen Bedürfnissen

p.7-9 Reihen-Aussaat

Abstandstabelle

Geeignete Säwalzen für die verschiedenen Saatgutarten

p.10-11 Abnehmen des Saatkastens zum Einsetzen der Walze

Anleitung mit Fotos

p.12-14 Zeichnung und Ersatzteilliste

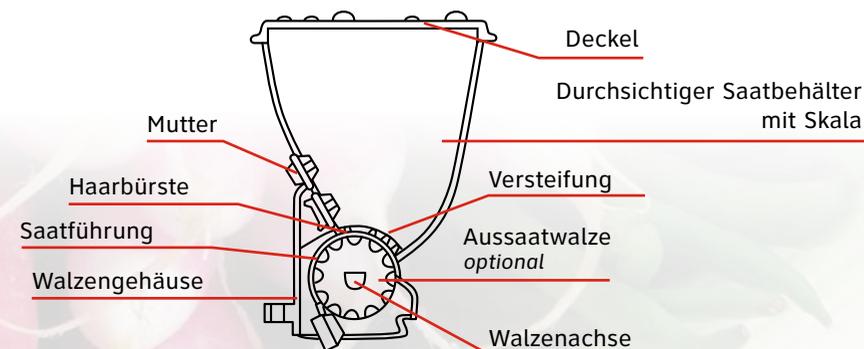
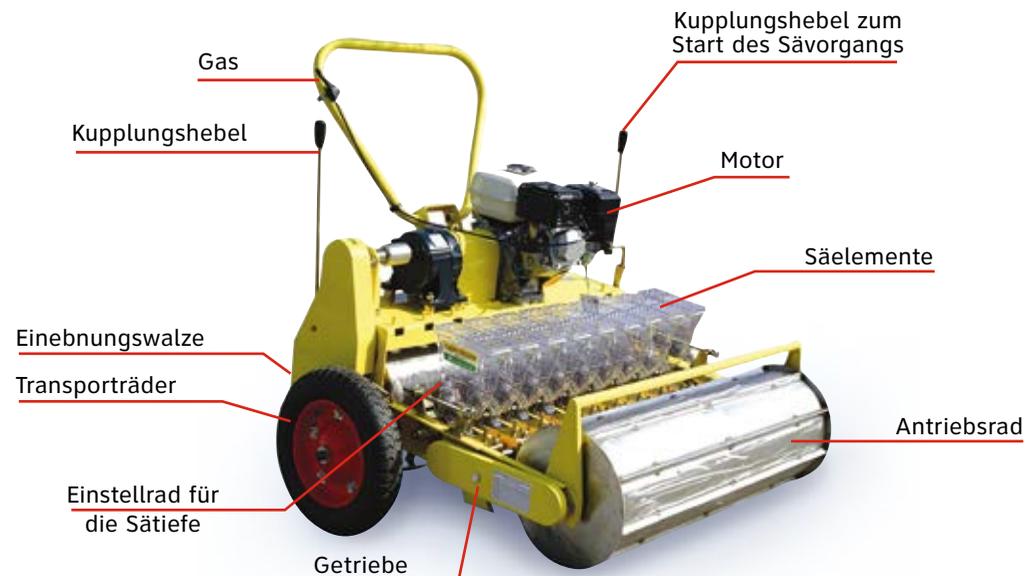
Anleitung mit Fotos

p.17 Der Aufsetzkasten

p.18 Unsere verschiedenen Säschare

Modelle und Montage

p.19 Inbetriebnahme der Maschine



Terradonis ist ein eingetragenes Warenzeichen von ICS

ZA de Croix Fort - 12 rue du Soleil - 17220 La Jarrie - Frankreich - Tel.: +33 5 4635 2828 - Fax: +33 5 4635 2829

contact@ics-agri.com

www.terraddonis.com

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM GEBRAUCH

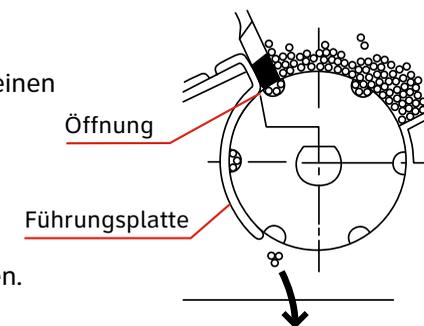
EINSTELLUNGEN

- Alle sich drehenden Teile schmieren, außer der Aussaatwalze.
- Die Bürste und die Führungsplatte sind Verschleißteile. Überprüfen Sie diese regelmäßig und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
- Vergewissern Sie sich, dass die Aussaat gleichmäßig erfolgt.
- Überprüfen Sie, ob die Aussaatwalze frei von Verschmutzungen, Pestiziden oder Pillierungsrückständen ist. Anderenfalls ist sie zu reinigen.
- Saatfläche durch Zerkleinern des Erdreichs und Nivellieren vorbereiten.
- Zu hohe Geschwindigkeiten können die Arbeitsgenauigkeit beeinträchtigen.
Optimale Geschwindigkeit: 2 km/h.
- Die Samen sollten möglichst nicht nass werden. Pilliertes Saatgut nicht anfeuchten.
- Bohnen oder Körner können sich im Saatbehälter ineinanderschieben und stauen. Klopfen Sie in diesem Fall leicht auf den Saatbehälter und befüllen Sie ihn besser nur zur Hälfte.
- Achten Sie beim Ausbauen der Sävorrüchtung darauf, dass das freie Rad nicht durch Erde o.ä. verschmutzt wird.

→ **BÜRSTE:** In ihrer Standardposition berührt die Bürste die Aussaatwalze leicht. Um das Saatvolumen zu erhöhen, wird die Bürste in die obere Stellung gebracht (Flügelmutter abschrauben und Bürste hochziehen).

Bei Verwendung von pilliertem Saatgut: Die Bürste muss die Samen berühren und einen leichten Druck auf diese ausüben. Je nach Saatgut muss die richtige Einstellung gefunden werden, da sich die Bürste sehr (zu) schnell abnutzt, wenn sie zu weit unten steht. Steht sie zu weit oben, können die Samen brechen.

→ **FÜHRUNGSPLATTE:** Die Führungsplatte bildet einen Hohlraum zwischen der Walze, der Bürste und der Führungsplatte. Ohne diesen Hohlraum könnten die Samenkörner brechen. Das Ende der Führungsplatte muss eng an der Walze anliegen. Sollte sich die Führungsplatte verbiegen, können Sie dies nach nebenstehender Zeichnung korrigieren.



→ **SAATTIEFE:** Die Saattiefe lässt sich durch Absenken oder Anheben des Säschars einstellen.



Die Sätiefe kann für jede Saatreihe individuell eingestellt werden, indem die auf der Vorderseite des Saelements sitzenden Muttern gelöst werden.

Achtung: Die Mutter beim erneuten Anziehen nicht zu fest drehen, um keinen übermäßigen Druck auf die Scharstange auszuüben. Nur soweit

anziehen, dass die Schar fest sitzt. Es ist auch möglich, alle Saelemente gleichzeitig einzustellen, indem die beidseitig des Tragrahmens angebrachten Kurbeln betätigt werden.



...EINSTELLUNGEN

EINREIHIGES SÄEN

→ **SAATABSTÄNDE:** Die Saatabstände werden durch Drehen an den Zahnrädern und Verändern der Lochzahl der Walze eingestellt. Siehe Tabelle der Saatabstände.

Bitte beachten: die tatsächlichen Saatabstände können je nach Bodengüte und Arbeitsgeschwindigkeit schwanken. Testen Sie vor dem Aussäen die Abstände auf dem jeweiligen Feld.

→ **BODENSCHLUSS:** Winkel des Pendelzstreifers einstellen, um den Bodenschluss des Samens zu optimieren.

→ **REINIGUNG:** Falls Erde an der Andruckrolle haftet, muss die Berührungsfläche gereinigt werden, bevor die Erde festklebt (mögliche Öl- oder Schmutzablagerung).

→ **SAATBEHÄLTERDECKEL:** Der Deckel des Saatbehälters besteht aus verschiedenen Leisten mit den Löchern der verfügbaren Walzen. Damit können Sie kontrollieren, ob die gewählten Walzen zu den Samenkörnern passen. Unter jeder Leiste steht die Lochgröße. Mit unten stehender Tabelle der Abmessungen der Walzenlöcher finden Sie die geeignete Walze.

TABELLE DER WALZENLOCHABMESSUNGEN (in mm)

| Ref. | Ø Loch | Lochprof. | Länge (falls Loch in X) | Ref. | Ø Loch | Lochprof. | Länge (falls Loch in X) |
|--|---------------------------------|-----------|-------------------------|-------------|------------------------------|-----------|-------------------------|
| Der Buchstabe gibt den Lochtyp an. Siehe Abstandstabelle, um die Lochzahl für Ihren Bedarf zu ermitteln. | | | | | | | |
| A | 13,50 | 6,00 | - | R | 9,00 | 3,50 | - |
| AA | 12,00 | 6,00 | - | S-4 | SONDERFORM (19mm x 8 mm) | | |
| C | 11,00 | 5,50 | - | U-4 | SONDERFORM (19mm x 10 mm) | | |
| F | 5,00 | 2,50 | - | X | 4,00 | 2,00 | - |
| FJ | 5,00 | 3,00 | - | XY | 2,50 | 1,20 | 5,00 |
| G | 9,00 | 4,50 | - | XYX | 2,00 | 1,20 | 4,00 |
| J | SONDERFORM (1/2 Loch mit 1,5mm) | | | Y | 3,50 | 1,50 | - |
| L | 7,00 | 2,50 | - | YJ | 3,00 | 2,00 | - |
| LJ | 7,00 | 3,70 | - | YK | 3,50 | 2,30 | - |
| M | 5,00 | 2,00 | - | YX | 2,50 | 1,50 | - |
| MJ | 6,00 | 3,50 | - | YXX | 2,50 | 1,80 | - |
| MM | 6,00 | 2,50 | - | YYJ | 3,00 | 1,70 | - |
| N | SONDERFORM (16mm x 6 mm) | | | YYX | 2,00 | 1,8 | - |
| Q | 8,00 | 3,00 | - | Z ohne Loch | äußerer Durchmesser 59,85 mm | | |

Zögern Sie nicht, sich mit uns bezüglich jeder speziellen Anfrage an Walzen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Die angegebenen Maße sind in fortlaufender Entwicklung, unsere Internetseite www.terraddonis.com wird dementsprechend aktualisiert.

→ Die **Saatmenge wird durch Kombination der 3 nachstehenden Parameter eingestellt:**

- Lochzahl auf der Aussaatwalze
- Größe der Löcher der Aussaatwalze
- Zahnzahl des verwendeten Zahnrades

Bestimmung der **erforderlichen Lochzahl:** siehe obenstehende Tabelle:

ABSTANDSTABELLE (in mm)

| | | ZAHL DER ZÄHNE PRO ZAHNRAD | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|----|----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| | | Vorne | 14 | 14 | 13 | 13 | 11 | 11 | 10 | 11 | 10 | 10 | 9 |
| | | Hinten | 9 | 10 | 10 | 11 | 10 | 11 | 11 | 13 | 13 | 14 | 14 |
| Zahl der Löcher pro Aussaatwalze | 2 | Serie J | 320 | 360 | 380 | 420 | 460 | 500 | 540 | 580 | 640 | 700 | 760 |
| | 3 | | 210 | 230 | 250 | 280 | 300 | 330 | 360 | 390 | 430 | 460 | 510 |
| | 4 | | 160 | 180 | 190 | 210 | 230 | 250 | 270 | 290 | 320 | 350 | 380 |
| | 6 | | 105 | 115 | 125 | 140 | 150 | 165 | 180 | 195 | 215 | 230 | 255 |
| | 8 | | 80 | 90 | 95 | 105 | 115 | 125 | 135 | 145 | 160 | 175 | 190 |
| | 10 | | 64 | 72 | 76 | 84 | 92 | 100 | 108 | 116 | 128 | 140 | 152 |
| | 12 | | 53 | 58 | 63 | 70 | 75 | 83 | 90 | 98 | 108 | 115 | 128 |
| | 16 | | 40 | 45 | 48 | 53 | 58 | 63 | 68 | 73 | 80 | 88 | 95 |
| | 20 | | 32 | 36 | 38 | 42 | 46 | 50 | 54 | 58 | 64 | 70 | 76 |
| | 24 | | 27 | 29 | 32 | 35 | 38 | 42 | 45 | 49 | 54 | 58 | 64 |
| | 30 | | 21 | 24 | 25 | 28 | 31 | 33 | 36 | 39 | 43 | 47 | 51 |
| 36 | 18 | 20 | 21 | 23 | 26 | 28 | 30 | 32 | 36 | 39 | 42 | | |

→ **SAATABSTAND:** siehe oben stehende Tabelle

EINREIHIGES SÄEN...

...EINREIHIGES SÄEN

→ SAMENZAHL / LOCH:

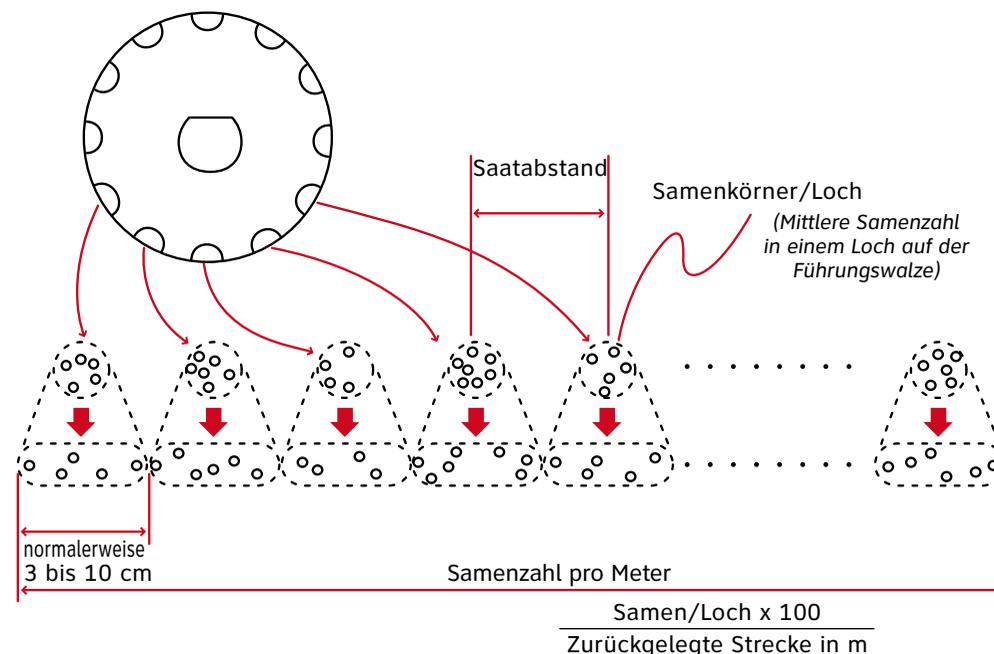
Die Samenzahl/Loch hängt von der Größe des Saatgutes und der Einstellung der Bürste ab. Daher sind die in der Abstandstabelle angegebenen Zahlen nur Durchschnittswerte. Unten einige Beispiele für Entsprechungen zwischen Anbauprodukten und Walzen:

Beispiel für ungekapseltes Saatgut, basierend auf Einzelkornsaat Sämlinge

BEISPIELE FÜR SÄWALZEN/KULTUR

| ANBAUPRODUKT | WALZEN | ANBAUPRODUKT | WALZEN |
|--------------------|------------------|----------------------------|---------------|
| Basilikum | YX12 | Endivien | XYY12 oder 24 |
| Rote Beete | MJ12 | Rettich | X24 |
| Brokkoli | YYJ6 | Rucola | X12 |
| Karotten | X24, XYY24, XY24 | Walze ohne Loch | Z |
| Kamille | YYX24 | Tomaten | X2 |
| Sellerie | YYX12 | Thymian | YYX12 |
| Chicorée | XYY12 | Spinat | FJ24 |
| Kohl | YYJ6 | Fenchel | X12 |
| Chinakohl Pak Choi | YYJ6 | Grüne Bohnen | N6 |
| Frisee | YYJ6 | Kopfsalat (pilliert) | MJ12 |
| Schnittlauch | Y24 | Kopfsalat (nicht pilliert) | XYY12 oder 24 |

| ANBAUPRODUKT | WALZEN |
|--------------------------|----------------|
| Leinsamen | Y24 |
| Feldsalat | F24, FJ12 |
| Minze | YYX 12 oder 24 |
| Zwiebel (nicht pilliert) | X24 |
| Sauerampfer | YYX12 oder 24 |
| Pastinaken | L12, L24 |
| Petersilie | YYJ24 |
| Lauch | Y24 |
| Erbsen | AA12 |



Bitte beachten: der Saatabstand ist von der Kombination der Zahnradzähne (11 Einstellungen) und der Lochzahl auf der Dosierrolle abhängig. Das Führungsrads kann je nach Bodengüte und Fahrgeschwindigkeit rutschen. Deshalb ist die angegebene Samenzahl nur ein Durchschnittswert. Wenn das Führungsrads rutscht, sind die Saatabstände größer und die Sämenge geringer. Vergewissern Sie sich deshalb, dass das Rad nicht rutscht.

Streuung der Samen: Die Samen in einem Loch werden je nach Bewegungsrichtung gestreut, bis sie ausgesät sind und rollen auf dem Boden. Die Streulänge kann je nach Lochgröße, Bodengüte und Samengröße zwischen 3 und 10 cm schwanken.

ABNEHMEN DES SAATBEHÄLTERS

WECHSELN DER WALZE

- 1** Auf das Metallteil drücken, den Saatbehälter ausklinken und anheben



- 2** Ausgelenkter Behälter



- 3** Das weiße Rändelrad aufschrauben und den abnehmbaren Teil des Behälters öffnen



- 4** Um den Federstecker zu entfernen, diesen wie auf dem Foto unten drehen, um die Achse und die Walze freizugeben



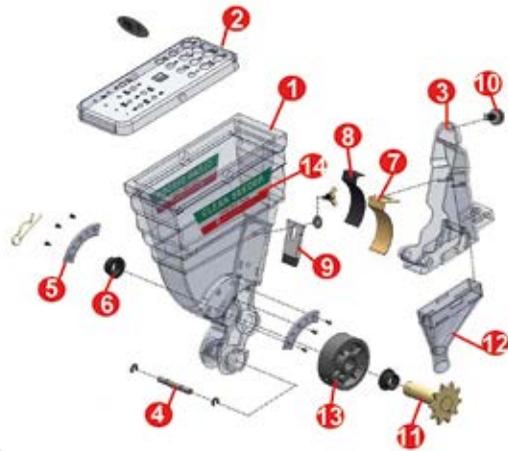
- 5** Die Walze kann nun ausgewechselt werden



ERSATZTEILE

ERSATZTEILE

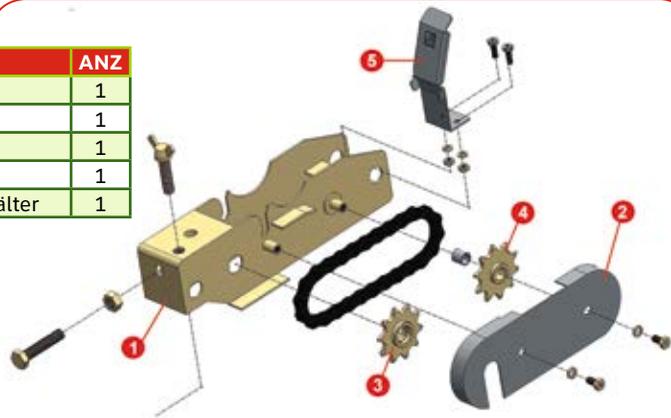
→ SAATBEHÄLTERGRUPPE



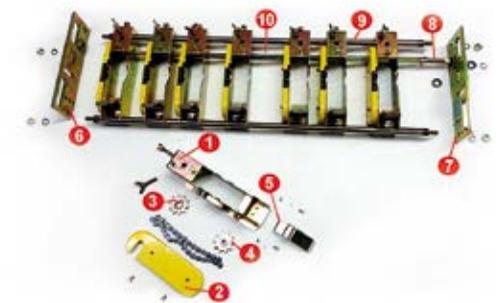
| Nr. | BEZEICHNUNG | ANZ |
|-----|----------------------------------|-----|
| 1 | Saatbehälter | 1 |
| 2 | Saatbehälterdeckel | 1 |
| 3 | Säröllengehäuse | 1 |
| 4 | Achse von Säröllengehäuse | 1 |
| 5 | Verstärkung | 2 |
| 6 | Dichtring | 2 |
| 7 | Saatgutführungsschiene | 1 |
| 8 | Vlies von Saatgutführungsschiene | 1 |
| 9 | Bürste | 1 |
| 10 | Knopf | 1 |
| 11 | Ritzelwelle (10 Zähne) | 1 |
| 12 | Kunststoffkegel einfach | 1 |
| 13 | Särölle | 1 |
| 14 | Schild | 2 |

→ SÄTEILGRUPPE

| Nr. | BEZEICHNUNG | ANZ |
|-----|----------------------------|-----|
| 1 | Säteil | 1 |
| 2 | Kettengehäuse | 1 |
| 3 | Ritzel 10 Zähne | 1 |
| 4 | Ritzel 10 Zähne | 1 |
| 5 | Auslinklasche Saatbehälter | 1 |



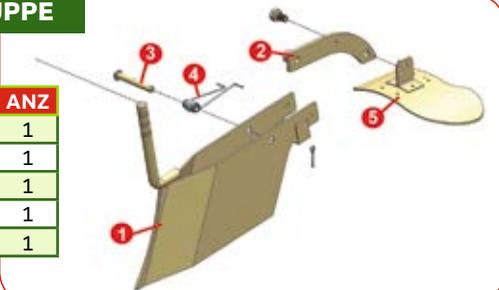
→ BLOCK SAATBEHÄLTERGRUPPE



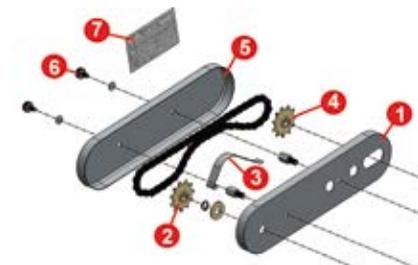
| Nr. | BEZEICHNUNG |
|-----|--|
| 1 | Säelement |
| 2 | Kettengehäuse |
| 3 | Ritzel für Sechskantachse |
| 4 | Ritzel |
| 5 | Entriegelung zum Abnehmen des Saatgutbehälters |
| 6 | Linke Halterungsplatte |
| 7 | Rechte Halterungsplatte |
| 8 | Sechskantachse |
| 9 | Vorderachse |
| 10 | Antriebsachse der Walzen |

→ SCHARGRUPPE

| Nr. | BEZEICHNUNG | ANZ |
|-----|----------------|-----|
| 1 | Standard-Schar | 1 |
| 2 | Scharhebel | 1 |
| 3 | Stift | 1 |
| 4 | Feder | 1 |
| 5 | Zustreicher | 1 |



→ GETRIEBEGRUPPE



| Nr. | BEZEICHNUNG | ANZ |
|-----|---------------------------|-----|
| 1 | Inneres Gehäuse | 1 |
| 2 | Ritzel 11 Zähne | 2 |
| 3 | Kettenführung | 1 |
| 4 | Welle | 2 |
| 5 | Äußeres Gehäuse | 1 |
| 6 | Knopf | 2 |
| 7 | Tabelle mit Saatabständen | 1 |

ERSATZTEILE

ERSATZTEILE

→ ANTRIEB UND FESTSTAMPFEN ROLLE

| Nr. | BEZEICHNUNG |
|-----|-----------------------------------|
| 1 | Antriebswalze |
| 2 | Griffbügel der Antriebswalze |
| 3 | Erdabstreifer für Antriebswalze |
| 4 | Skaleneinteilung |
| 5 | Aufkleber |
| 6 | Einebnungswalze |
| 7 | Erdabstreifer für Einebnungswalze |



→ MOTOR

| Nr. | BEZEICHNUNG |
|-----|---------------------|
| 1 | Antriebsscheibe |
| 2 | Antriebswelle |
| 3 | Halterung |
| 4 | Sicherheitsgehäuse |
| 5 | Getriebe |
| 6 | Schutzgehäuse |
| 7 | Motor |
| 8 | Steg für Getriebe |
| 9 | Flansch |
| 10 | Antrieb (+ Trommel) |



→ MOTORRAHMEN

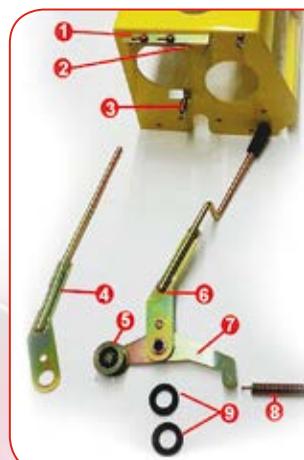
WICHTIGSTE

| Nr. | BEZEICHNUNG |
|-----|----------------------|
| 1 | Motorhalterung |
| 2 | Ritzel mit 14 Zähnen |
| 3 | Ritzel mit 13 Zähnen |
| 4 | Ritzel mit 10 Zähnen |
| 5 | Ritzel mit 9 Zähnen |
| 6 | Rechtes Gehäuse |



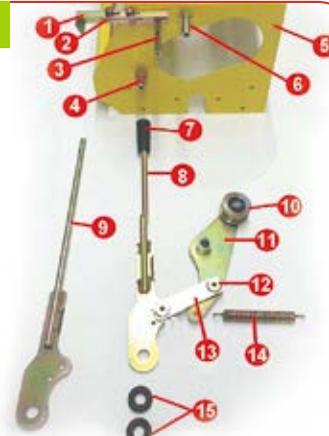
LINKS

| Nr. | BEZEICHNUNG | Nr. | BEZEICHNUNG |
|-----|----------------------------------|-----|--------------------------------|
| 1 | Halterung des Sägebels | 5 | Spannvorrichtung |
| 2 | Stopper | 6 | Sägebel |
| 3 | Antriebswelle zur Saatverteilung | 7 | Halterung der Spannvorrichtung |
| 4 | Sägebel | 8 | Feder |
| | | 9 | Spannring aus Gummi |



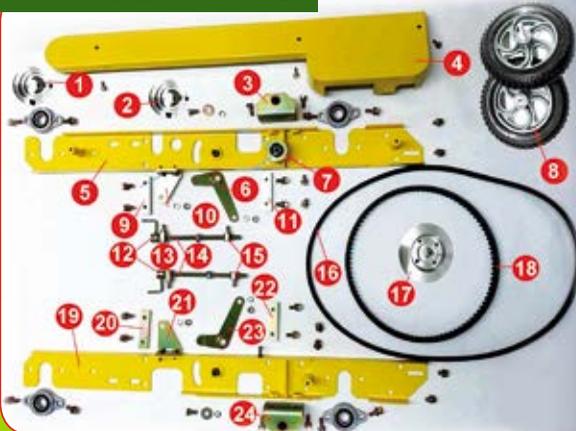
RECHTS

| Nr. | BEZEICHNUNG |
|-----|---------------------------------|
| 1 | Halterung für den Antriebshebel |
| 2 | Stopper |
| 3 | Achsengehäuse |
| 4 | Achse des Antriebshebels |
| 5 | Achsengehäuse |
| 6 | Achse des Antriebshebels |
| 7 | Griff des Hebels |
| 8 | Antriebshebel (9-12 Reihen) |
| 9 | Antriebshebel (6 Reihen) |
| 10 | Spannvorrichtung |
| 11 | Halterung der Spannvorrichtung |
| 12 | Mutter |
| 13 | Verbindungselement |
| 14 | Feder |
| 15 | Spannring aus Gummi |



ERSATZTEILE

→ FAHRWERKGRUPPE



| Nr. | BEZEICHNUNG |
|-----|---------------------------------------|
| 1 | Linke Scheibe |
| 2 | Linke Scheibe |
| 3 | Halterung der Transporträder |
| 4 | Linkes äußeres Gehäuse |
| 5 | Linkes inneres Gehäuse |
| 6 | Halterung des Hebels der Saatbehälter |
| 7 | Abtriebsscheibe |
| 8 | Transporträder |
| 9 | Führungsplatte |
| 10 | Halterung |
| 11 | Führungsplatte |
| 12 | Kurbel |
| 13 | Gelenk des Hebels |
| 14 | Hebelmechanismus |
| 15 | Gelenk des Hebels |
| 16 | Riemen 3V - 590 |
| 17 | Rechte Scheibe |
| 18 | Riemen REC LB-37 |
| 19 | Rechtes Gehäuse |
| 20 | Führungsplatte |
| 21 | Halterung |
| 22 | Führungsplatte |
| 23 | Halterung des Hebels der Saatbehälter |
| 24 | Halterung der Transporträder |

→ DIVERSE

| Nr. | BEZEICHNUNG |
|-----|------------------------|
| 1 | Rohr |
| 2 | Transporträder |
| 3 | Sechskantscheibe |
| 4 | Achse des linken Rads |
| 5 | Achse des rechten Rads |
| 6 | Gehäuse des Hebels |
| 7 | Rechtes Gehäuse |
| 8 | Sechskantflansch |



ERSATZTEILE

→ GRIFF



| Nr. | BEZEICHNUNG |
|-----|-------------|
| 1 | Griff |
| 2 | Gashebel |
| 3 | Gaszug |

VERSCHLEISSTEILE

| BEZEICHNUNG | AUSTAUSCH |
|---------------|--|
| Bürste | Diese Teile unterliegen der Abnutzung. Es ist daher zweckmäßig, sie auszutauschen, wenn sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen. |
| Kettenführung | |

DER AUFSETZKASTEN

→ MIT DIESER OPTION KÖNNEN SIE DAS FASSUNGSVERMÖGEN DES STANDARD-SAAKASTENS VON 1,2 L AUF 3 L ERWEITERN.

- 1 Nehmen Sie den Deckel des Saatkastens ab.
- 2 Setzen Sie den Aufsetzkasten auf den Saatkasten, so dass die Löcher von Aufsetzkasten und Saatkasten übereinander liegen.
- 3 Schrauben Sie die weißen Drehknöpfe fest. Dann wird der Deckel des Saatkastens auf den Aufsetzkasten gesetzt.



Terradonis ist ein eingetragenes Warenzeichen von ICS

ZA de Croix Fort - 12 rue du Soleil - 17220 La Jarrie - Frankreich - Tel.: +33 5 4635 2828 - Fax: +33 5 4635 2829

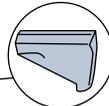
contact@ics-agri.com

www.terrandonis.com

UNSER SÄSCHAR-ANGEBOT

→ ZWEIREIHIGE SÄSCHAR:

Ermöglicht pro Säaggregat die Aussaat von 2 Reihen im Abstand von 45 mm. Ein Saatbehälterförmiger Kornteiler aus Kunststoff ist im Lieferumfang enthalten.



Für eine höhere Säedichte empfehlen wir, diese Säschar mit einer Walze mit 30 bis 36 Löchern zu verwenden.

Empfohlen für die Aussaat von Radieschen, Karotten, Kleingemüse...



Standard-Säschar



zweireihiges Säschar (Option)



→ SÄSCHAR: (erhältlich mit 60 mm, 75 mm und 120 mm)

Ermöglicht die Aussaat einer breiteren Saatfläche anstatt einer einzigen Saatreihe. Bei der Aussaat für Baumschulen ermöglicht es die Bearbeitung einer größeren Bodenfläche und erzielt damit eine bessere Dichte.



→ SCHEIBENSCHAR:

Empfehlenswert bei schwierigen Böden (steinig, hart...)

MONTAGE DER SÄSCHAR

1 Nehmen Sie die Standard-Säschar ab, indem Sie die Mutter wie auf dem Foto gezeigt abschrauben.

2 Setzen Sie die Ersatz-Säschar auf und schrauben Sie die Mutter wieder fest.

Achtung: Nicht zu stark anziehen. Sobald die Säschar eng ist, nicht mehr anziehen.



INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

Vor der Inbetriebnahme des Motors ist die mitgelieferte Bedienungsanleitung durchzulesen.

→ **Motor starten:** Um ein unbeabsichtigtes Anfahren zu vermeiden und im Hinblick auf Ihre Sicherheit vergewissern Sie sich bitte, dass die Hebel in Position „Stand“ sind.



Der Anlasser des Motors muss komplett nach links geschoben sein:

- Den Schalter des Motors in Stellung EIN (1) bringen.
- Pumpe mehrere Male betätigen.
- Am Griff des Starters ziehen.
- Wenn der Motor gestartet ist, den Anlasser nach rechts schieben.

→ Verwendung und Funktion der 2 Hebel des JAS:

Der **1. Hebel (rechts)** von der Bedienposition aus gesehen) dient zur Vorwärtsbewegung der Sämaschine und für die Drehbewegung. Um sie rückwärts zu bewegen, bringen Sie den Hebel in Leerlaufstellung („Stand“).

Der **2. Hebel (links)** von der Bedienposition aus gesehen) dient zum Antrieb der Säelemente und des Antriebsrads. Er wird nur verwendet, wenn breitflächig ausgesät wird, indem er in Stellung Betrieb („Drive“) gestellt wird. Wenn Sie die Maschine bewegen müssen ohne zu säen, muss dieser Hebel in Leerlaufstellung („Stand“) sein.

→ Vorwärtsbewegung der Sämaschine:

Nachdem Sie die Maschine gestartet haben, verschieben Sie den Gashebel langsam, um so die Zahl der Umdrehungen pro Minute zu erhöhen, bis Sie die gewünschte Arbeitsgeschwindigkeit haben.

→ Sämaschine stoppen:

Drehzahl absenken, indem der Gashebel wieder in seine ursprüngliche Position zurückgeschoben wird.

→ Sämaschine wenden:

Hebel zum Verteilen des Saatguts auf Leerlauf stellen (Stand). Auf den Griff drücken, bis sich die Sämaschine auf die hintere Walze kippen lässt, Geschwindigkeit reduzieren und in die gewünschte Richtung drehen, wobei die gegenüberliegende Seite der Sämaschine als Drehpunkt dient.

→ Hinweis für den Transport der Sämaschine:

Installieren Sie die mitgelieferten Gummireifen, wenn Sie die Sämaschine transportieren wollen. Sie sind beim Säen wieder abzunehmen.